



## Energie!

Obwohl es sich bei Brennstoffzellen (Fuel Cells, FC) nicht mehr um eine wirklich neue Technologie handelt, hat der Fortschritt auf diesem Gebiet in letzter Zeit zu enormem Interesse nicht nur bei Wissenschaftlern geführt. Der Grund hierfür liegt in der hohen Umweltfreundlichkeit im Vergleich zu anderen Arten der Energieumwandlung. Dementsprechend ist die Zahl der Web-Sites zum Thema groß, wie eine Suche nach dem Begriff „Fuel Cells“ zeigt.

Die Site [www.h2fc.com](http://www.h2fc.com) richtet sich an wissenschaftlich interessierte Besucher, enthält aber auch viele Informationen für Laien. Sie beginnt mit einem häufig aktualisierten Nachrichtenüberblick bezüglich FCs und Wasserstofftechnologie. Am Kopf der Seite befindet sich eine praktische Navigationsleiste, die stets den Zugriff auf alle Bereiche der Site ermöglicht ohne auf die Hauptseite zurück zu müssen.

Der Abschnitt „Technology“ enthält Seiten, die sehr gut illustriert in die Technologie und Anwendung von Brenn-

stoffzellen einführen. Brennstoffe und ihre Lagerung werden sowohl unter „Infrastructure“ als auch unter „Materials“ behandelt. In diesem Abschnitt findet man auch Informationen zu anderen Komponenten der FC-Technologie. Weiterhin gibt es eine Liste mit Patenten sowie von Firmen und ihren Angeboten.

Wer sich für Aktien interessiert oder wissen will, wie „heiß“ FC-Forschung tatsächlich ist, sollte sich den Trading-Bereich ansehen. Alle wichtigen Firmen sind hier mit ihrem Auf und Ab an der Börse aufgeführt. Konferenzen, Verbände und Konsortien findet man unter „Trade Groups“. In der Rubrik „Government“ erfährt man, welche staatlichen Laboratorien in den USA an Brennstoffzellen forschen – nicht selten an Stellen, wo man es nicht erwartet hätte!

Fuel Cells 2000 ([www.fuelcells.org](http://www.fuelcells.org)) richtet sich an alle, die sich für Brennstoffzellen interessieren. Die Site enthält eine sehr ausführliche Liste von Firmen und Institutionen, die auf diesem Gebiet Forschung und Entwicklung betreiben. Sie ist in englisch und spanisch abrufbar. Gedruckt kann man sie auch in chinesisch und portugiesisch bekommen, nur leider nicht in deutsch. Die Einstiegsseite enthält Verknüpfungen zu allen anderen Seiten, die jedoch nicht untereinander verknüpft sind. Dennoch ist es eine großartige Site, besonders für Einsteiger.

Der Bereich „Library“ enthält eine umfangreiche Liste von Büchern, Artikeln, Marktstudien und anderen Publikationen. Diese Liste sollte man sich unbedingt einmal ansehen, um ein Gefühl für das Fachgebiet zu bekommen oder um zu erfahren, was einzelne Firmen oder Forschungsgruppen leisten. Die neuesten Meldungen

kann man sich per E-Mail schicken lassen, und monatlich erscheint ein „Technology Update“ auf der Web-Site.

Aktienanalysen, Tagungen und Pressemitteilungen erscheinen unter einer jeweils eigenen Überschrift. Der „Fuel Cell Matchmaker“ soll Forscher zusam-

Schlagen Sie eine Web-Site für diese Rubrik vor:  
[angewandte@wiley-vch.de](mailto:angewandte@wiley-vch.de)

menbringen, denn auf diesem sich schnell weiterentwickelnden Gebiet ist Zusammenarbeit sehr wichtig – natürlich nicht mehr als eine gesunde Konkurrenz es erlaubt.

Sind Sie auf der Suche nach einem neuen Job und kennen sich mit Brennstoffzellen aus? Im „Career Center“

warten etliche potenzielle Arbeitgeber!

Fuel Cells 2000 bietet einen guten Einstieg in die Welt der Brennstoffzellen, bei H2fc findet man mehr Detailinformationen. Springen Sie mit diesen Websites (und der neuen Zeitschrift „Fuel Cells“ von Wiley-VCH) auf den fahrenden Zug der Brennstoffzellen-technologie auf!

Linda Carrette  
Wiley-VCH, Weinheim

Für weitere Informationen besuchen Sie:  
<http://www.h2fc.com>  
 und  
<http://www.fuelcells.org/>